

## Krankheiten und Schädlinge an Stauden

Hinweis 12.06.2018

Die Pflanzen im Staudenbeet sind ebenfalls regelmäßig auf einen Befall mit Krankheiten und Schädlingen zu kontrollieren, um gegebenenfalls reagieren zu können. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Haus- und Kleingarten sollte jedoch gut überlegt werden. Zumeist stellt sich im Garten ein Gleichgewicht zwischen Schädlingen und Nützlingen ein und Krankheiten werden von kräftigen Pflanzen wieder überwachsen, sodass ein Einsatz chemischer Mittel nicht notwendig ist.

Nach den Niederschlägen der letzten Tage sind verstärkt Infektionen mit **Blattfleckenpilzen** zu erwarten. Bei anfälligen Stauden, Gehölzen und anderen Zierpflanzen sollte kontrolliert und befallene Blätter entfernt werden. Werden die Vitalität und die weitere Entwicklung zu stark geschädigt, bietet sich auch eine Behandlung mit für den Haus- und Kleingartenbereich zugelassenen Fungiziden, wie z.B. mit Duaxo Universal Pilz-frei, an. Auch **bakterielle Blattfleckenreger** können auftreten. Eine exakte Diagnose kann nur im Labor erfolgen. Von Bakterien verursachte Blattflecken sind meist dunkelbraun, von den Blattadern begrenzt und eckig. Gegen bakterielle Krankheiten sind keine Pflanzenschutzmittel zugelassen. Befallene Pflanzen müssen daher vernichtet werden. Ein weiter Stand der Pflanzen fördert die Durchlüftung und mindert den Befall.

An Akeleipflanzen, *Aquilegia*, können die Larven der **Akelei-Blattwespe** auftreten. Diese fressen in den Pflanzen und verursachen zunächst einen leichten Fensterfraß. Später kommt es zum Verkahlen der Bestände. Am besten ist es, die grünen Räumchen beim ersten Auftreten abzusammeln. Im Garten treiben die Pflanzen zumeist wieder kräftig durch.

**Blatt- und Triebwelken** an Lupinen, *Lupinus polyphyllus*, von der Triebspitze her sind zumeist auf pilzliche Infektionen zurück zu führen. Zunächst welken nur die Blätter, dann stirbt die gesamte Pflanze ab. Der Pilz kann über Saatgut, Jungpflanzen oder durch Spritzwasser verbreitet werden. Befallene Pflanzen müssen entsorgt werden, um ein weiteres Ausbreiten zu verhindern.

Faltblätter der Sächsischen Gartenakademie  
„Krankheiten und Schädlinge an Gladiolen“:  
<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/13785>

sowie  
„Rostpilze an Zierpflanzen“:  
<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/13912>